

Einladung

Führung

**durch das AGH und
den Bundesrat?**

MARTIN  SATTELKAU
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses

**Führung durch das
Abgeordnetenhaus und
den Gropiusbau
am 27. Juni 2025
um 12.00 Uhr**



Einladung

Besuchen Sie gemeinsam mit mir am 27. Juni 2025 um 12.00 Uhr das Abgeordnetenhaus von Berlin und den Gropiusbau

Sie erwartet eine interessante Führung durch die beeindruckenden Räumlichkeiten der Gebäude des Berliner Abgeordnetenhauses und des Gropiusbaus.

Anschließend haben wir die Möglichkeit, uns zu verschiedenen Themen auszutauschen.

Treffpunkt: Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin (am Haupteingang des Abgeordnetenhauses)

Bitte melden Sie sich unter buero@martin-sattelkau.de oder **030/46 77 77 67** an, da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist.

Nur angemeldete Personen können an der Führung teilnehmen!



www.martin-sattelkau.de | [f /Dr.MartinSattelkau](https://www.facebook.com/Dr.MartinSattelkau) | [📍 Grünstraße 4 | 12555 Berlin](https://www.google.com/maps/place/Grünstraße+4,+12555+Berlin)

Interessante Fakten zum Berliner Abgeordnetenhaus und zum Bundesrat

Gebäude des Preußischen Landtages

Seit 1993 wird das Gebäude des preußischen Landtages vom Berliner Abgeordnetenhaus in der Niederkirchnerstraße 5 in unmittelbarer Nähe zum Potsdamer Platz genutzt. Dafür wurde das Gebäude für ca. 40 Mio. DM 1991-1993 umgebaut.

Anfahrt - Köpenick zum Abgeordnetenhaus

Vom S-Bahnhof Köpenick gelangen Sie ganz einfach zum S-Bahnhof Anhalter Bahnhof. Sie fahren von Köpenick mit der S3 bis S-Bahnhof Friedrichstraße, steigen dort in die S25 um und fahren bis zum Anhalter Bahnhof. Von dort sind Sie zu Fuß in 3 Minuten am Haupteingang des Berliner Abgeordnetenhauses in der Niederkirchnerstraße 5.

Der Gropius Bau – Kunst und Geschichte im Herzen Berlins

Der Gropius Bau zählt zu den bedeutendsten Ausstellungshäusern Europas. Von 1877 bis 1881 von Martin Gropius und Heino Schmieden im Stil der Renaissance erbaut, diente er ursprünglich als Kunstgewerbemuseum.

1945 im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt, wurde das Gebäude 1966 unter Denkmalschutz gestellt. Ab 1978 erfolgte der Wiederaufbau unter Leitung von Winnetou Kampmann und Ute Weström. Seinen Namen verdankt der Bau Martin Gropius, Großonkel von Walter Gropius, der sich für den Erhalt des Hauses engagierte.